

Leistungsvertrag

zwischen

der **Stadt Biel (Standortgemeinde)**, handelnd durch den Gemeinderat, Mühlebrücke 5, 2502 Biel,

dem **Kanton Bern**, handelnd durch den Regierungsrat, Postgasse 68, 3000 Bern 8,

den **übrigen Gemeinden der Region¹**, vertreten durch den Gemeindeverband Kulturförderung
Region Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois, handelnd durch die Delegiertenversammlung des
Gemeindeverbandes

(diese Vertragsparteien werden nachstehend **Finanzierungsträger** genannt)

und

dem Verein **Photoforum Pasquart**, handelnd durch den Vorstand,
p.A. die Präsidentin/der Präsident, Seevorstadt 71, 2502 Biel

(nachstehend **Photoforum** genannt)

für die Beitragsperiode 2020–2023

gestützt auf

- Artikel 4, 5, 7, 12, 13, 14, 18, 19, 21, 22 und 24 des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012 (KKFG; BSG 423.11)
- Artikel 8, 9, 10, 11, 13 und Anhang Ziffer 1 der Kantonalen Kulturförderungsverordnung vom 13. November 2013 (KKFV; 423.411.1)

¹ Alle Gemeinden sind im Anhang 2 namentlich aufgeführt.

1. Kapitel: Allgemeines

Art. 1 Zweck des Photoforum

Das Photoforum fördert die kreative Fotografie in all ihren Formen in Biel gemäss Zweckbestimmung seiner Statuten.

Art. 2 Gegenstand dieses Vertrags

- 1 Der Vertrag regelt Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen, welche das Photoforum erbringt, die Abgeltung dieser Leistungen durch die Finanzierungsträger und den Überprüfungsmodus dieser Leistungen.
- 2 Die Finanzierungsträger respektieren dabei die künstlerische Freiheit des Photoforum.

2. Kapitel: Leistungen und strategische Vorhaben des Photoforum

Art. 3 Katalog der Leistungen und strategischen Vorhaben

- 1 Das Photoforum erbringt folgende Hauptleistungen:
 - a Es organisiert in seinen Räumen im Pasquart jährlich mindestens fünf Ausstellungsblöcke zeitgenössischer Fotografie.
 - b Es nimmt mit einer seiner Ausstellungen am jährlichen Festival der Fototage teil. Die Zusammenarbeit zwischen dem Photoforum und den Bieler Fototagen wird durch eine separate Vereinbarung geregelt.
 - c Es arbeitet mit Bieler und Schweizer Kulturinstitutionen zusammen, insbesondere mit den Partnerinstitutionen der Stiftung CentrePasquArt Biel-Bienne.
- 2 Kulturvermittlung: Das Photoforum spricht mit den Vermittlungsangeboten unterschiedliche Zielgruppen an und fördert eine aktive Teilhabe des Publikums am Kulturschaffen. Das Photoforum realisiert:
 - a öffentliche Vermittlungsangebote wie Führungen, Künstlergespräche und themenvertiefende Workshops und stellt ausstellungsbegleitende Materialien bereit.
 - b stufengerechte Vermittlungsangebote für Schulen wie Führungen und Workshops. Es stellt pädagogisches Begleitmaterial bereit, bietet Vor- oder Nachbesprechungen an und präsentiert das Angebot auf der Plattform 'Bildung und Kultur' des Amtes für Kultur.
- 3 Das Photoforum erbringt folgende weitere Leistungen:
 - a Es trägt bei der Erfüllung seiner Leistungen der Zweisprachigkeit Rechnung;
 - b Es nimmt sein Programm in die Bieler und regionalen Kulturagenden auf (bienneout.ch, [Agenda Gassmann Media](http://AgendaGassmannMedia.ch), culturoscope.ch).
 - c Es lässt der Stadt Biel (Dienststelle für Kultur) auf Anfrage fotografisches und, in gegebenen Fällen, audiovisuelles Material zur Dokumentation seiner Aktivitäten zukommen.
 - d Es gewährt den Trägerinnen und Trägern der KulturLegi eine Eintrittspreismässigung von etwa 30%.
- 4 Das Photoforum verfolgt folgende strategische Vorhaben:
 - a Es bemüht sich, seine Besucherzahlen zu erhöhen und sein Publikum zu diversifizieren.
 - b Es beteiligt sich an der "Démarche", dem Reorganisationsprozess des Pasquart.

Art. 4 Rahmenbedingungen

- a Das Photoforum ist für sein Personalwesen verantwortlich und ist der Pensionskasse der Stadt Biel angeschlossen.
- b Das Photoforum weist in der gesamten Öffentlichkeitsarbeit auf die Unterstützung durch die Finanzierungsträger hin.
- c Das Photoforum sichert und entwickelt die Qualität seiner Leistungen.
- d Das Photoforum erleichtert Menschen mit Behinderungen den Zugang zum Angebot.
- e In der Zusammenarbeit mit Freiwilligen orientiert sich das Photoforum an den Standards für die Freiwilligenarbeit von Benevol.
- f Das Photoforum gewährleistet die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau. Ein Nachweis hierfür kann verlangt werden.
- g Bei Entschädigungen der Kulturschaffenden richtet sich das Photoforum im Rahmen seiner Möglichkeiten nach den Richtgagen und Richtlöhnen der entsprechenden Verbände.

Art. 5 Finanzindikatoren

- 1 Das Photoforum strebt einen Anteil selbsterwirtschafteter Mittel am Betriebsaufwand von durchschnittlich mindestens 20 Prozent pro Jahr an. (= (Betriebsertrag - Summe der Betriebsbeiträge der Finanzierungsträger) / Gesamtaufwand x 100).
- 2 Es sorgt für die finanzielle Unterstützung seiner Aktivitäten durch private Kreise (Fundraising, Sponsoring, etc.).
- 3 Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache des Photoforum. Die Finanzierungsträger sind nicht verpflichtet, ein allfälliges Defizit des Photoforum zu übernehmen.
- 4 Am Ende der Vertragsdauer muss das Photoforum ein ausgeglichenes Ergebnis über die gesamte Subventionsperiode ausweisen.

3. Kapitel: Leistungsabgeltung**Art. 6 Betriebsbeitrag**

- 1 Die Finanzierungsträger bezahlen an die Leistungen und das strategische Vorhaben des Photoforum gemäss Artikel 3 einen jährlichen Globalbeitrag von CHF **246'500.00**.
- 2 Der Beitrag basiert auf dem Stand des Landesindexes der Konsumentenpreise von November 2018.
- 3 Während der Vertragsdauer erfolgen keine teuerungsbedingten Anpassungen des Beitrags.

Art. 7 Betriebsbeitrag – Höhe

Der Betriebsbeitrag verteilt sich folgendermassen auf die einzelnen Finanzierungsträger:

Stadt Biel	CHF	123'250.00
Kanton Bern	CHF	98'600.00
Gemeinden gemäss Anhang 2	CHF	24'650.00
Total	CHF	246'500.00

Art. 8 Verwendung des Betriebsbeitrags

- 1 Das Photoforum verwendet den Betriebsbeitrag nach Artikel 6 für die in Artikel 3 genannten Leistungen und die strategischen Vorhaben.
- 2 Der Betriebsbeitrag umfasst anteilig auch Aufwendungen für die Miete (und Nebenkosten) der Räumlichkeiten sowie für den Unterhalt und Ersatz des Betriebsmaterials.
- 3 Investitionen, die über die Aufwendungen nach Absatz 2 hinausgehen (insbesondere wertvermehrende Investitionen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung), sind nicht Gegenstand dieses Vertrags.

Art. 9 Auszahlung der Betriebsbeiträge

Die jährliche Abgeltung wird von der Stadt Biel in zwei Raten (Januar und Juli) überwiesen. Die Auszahlung der Abgeltung durch den Kanton Bern erfolgt im März und jene durch den Gemeindeverband im Juni.

Art. 10 Rechnungslegung

- 1 Das Photoforum wendet für die Rechnungslegung die Bestimmungen von Artikel 957 ff. des schweizerischen Obligationsrechts vom 30. März 1911 (OR; SR 220) an.
- 2 Die Finanzierungsträger können bei Bedarf weitergehende Vorgaben zur Rechnungslegung machen.
- 3 Investitionen, die durch die Finanzierungsträger oder durch Dritte projektbezogen finanziert werden, sind durch das Photoforum weder zu aktivieren noch abzuschreiben.

4. Kapitel: Sicherstellung der Leistungen und strategischen Vorhaben

Art. 11 Berichterstattung

- 1 Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.
- 2 Das Photoforum unterbreitet der Stadt Biel bis spätestens am 30. Juni des Folgejahres:
 - a die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte und von den zuständigen Organen unterzeichnete Bilanz und Jahresrechnung (per 31. Dezember des Vorjahres) samt Jahresbericht, Revisionsbericht sowie allfällige weitere Berichte der Revisionsstelle;
 - b das Budget für das laufende Jahr sowie den Finanzplan für die nachfolgenden drei Jahre;
 - c das ausgefüllte Reportingblatt gemäss Anhang 1 dieses Vertrags mit Begründung von allfälligen Abweichungen des Messwerts vom Sollwert.
- 3 Das Photoforum bringt den Finanzierungsträgern Statutenänderungen innert Monatsfrist zur Kenntnis.

Art. 12 Reportinggespräch

- 1 Die Leistungen werden regelmässig überprüft.
- 2 Jeweils im dritten Quartal des Jahres findet in Ergänzung zur Berichterstattung gemäss Artikel 11 ein Reportinggespräch statt.
- 3 Am Reportinggespräch nehmen je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Stadt Biel, des Kantons Bern und des Gemeindeverbandes, die Präsidentin oder der Präsident des Photoforum, ein weiteres Vorstandsmitglied und die Leitung teil.
- 4 Die Organisation und Durchführung dieses Gesprächs erfolgt durch die Stadt Biel.

Art. 13 Einsichtsrecht

- 1 Die Vertreterinnen und Vertreter der Finanzierungsträger, welche gemäss Artikel 12 Absatz 3 am Reportinggespräch teilnehmen, können die Angebote des Photoforum auf Anmeldung kostenlos besuchen.
- 2 Das Photoforum erteilt den Finanzierungsträgern auf Verlangen hin alle erforderlichen Auskünfte und gewährt diesen Einsicht in die Akten des Photoforum.

Art. 14 Informationspflicht

Das Photoforum informiert die Finanzierungsträger umgehend über wichtige strategische Entscheide und besondere Vorkommnisse, die für die Erfüllung dieses Vertrags von Bedeutung sein können.

5. Kapitel: Konfliktregelung

Art. 15 Leistungsstörung

- 1 Stellt eine Vertragspartei fest, dass die andere Vertragspartei ihren Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese sofort an ihre Pflichten zu mahnen und ihr eine Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen.
- 2 Erfüllt das Photoforum den Leistungsvertrag trotz Mahnung nicht oder nur ungenügend, können die Finanzierungsträger ihre Beiträge angemessen kürzen oder bereits ausbezahlte Beiträge zurückfordern.

Art. 16 Verhandlungspflicht

- 1 Entstehen aus der Handhabung des Vertrags Konflikte, sind die Parteien zum Verhandeln verpflichtet.
- 2 Sie bemühen sich aktiv um eine Bereinigung der Differenzen, notfalls unter Beizug externer Fachpersonen.
- 3 Kann keine Einigung erzielt werden, können die Vertragsparteien den Rechtsweg nach dem kantonalen Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege beschreiten.

6. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 17 Inkrafttreten und Geltungsdauer

- 1 Dieser Vertrag tritt mit der Zustimmung durch das Photoforum, das zuständige Organ der Stadt Biel, durch den Gemeindeverband und durch den Regierungsrat am 1. Januar 2020 in Kraft.
- 2 Er gilt unter Vorbehalt von Absatz 4 bis zum 31. Dezember 2023.
- 3 Die Parteien erklären die Absicht, rechtzeitig, das heisst in der Regel zwei Jahre vor dem Ende der Laufzeit, Verhandlungen über den Abschluss eines Folgevertrags aufzunehmen.
- 4 Erlässt der Kanton neue gesetzliche Bestimmungen, die einer Weiterführung dieses Vertrags bis zum Ablauf der Vertragsdauer nach Absatz 2 entgegenstehen, tritt dieser Vertrag auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmungen ausser Kraft.

Art. 18 Änderungen dieses Vertrags

- 1 Die Bestimmungen über die Leistungen und die strategischen Vorhaben des Photoforum gemäss Artikel 3 sowie im Anhang 1 können im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien geändert werden.

- 2 Die Parteien verpflichten sich zu entsprechenden Verhandlungen, wenn sich die tatsächlichen Verhältnisse erheblich verändern. Ein Anspruch auf Änderung dieses Vertrags während der Vertragsdauer besteht nicht.

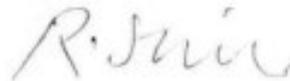
Dem vorliegenden Vertrag haben folgende Vertragsparteien zugestimmt:

Biel, den 7.1.2019

der Verein Photoforum Pasquart
Für den Vorstand



Alain Sermet
Präsident



Rudolf Steiner
Vizepräsident

- der Gemeinderat der Stadt Biel, , der Stadtrat der Stadt Biel,
- die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes,
- der Regierungsrat des Kantons Bern,

Die Anhänge 1 bis 3 sind integrierender Bestandteil dieses Vertrags:

Anhang 1: Reportingblatt

Anhang 2: Beiträge übrige Gemeinden des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois pro Jahr

Anhang 3: Statuten des Photoforum Pasquart

Anhang 1: Reportingblatt

Leistungen gemäss Artikel 3, Absatz 1, 2 und 3	Massnahmen zur Leistungserbringung Messung der Leistung (Quantität resp. Qualität)	Soll-Wert pro Jahr*	2020	2021	2022	2023
	Präsentation von Wechselausstellungen: - Anzahl Ausstellungsblöcke insgesamt	5				
Kulturvermittlung	Öffentliche Kulturvermittlungsangebote für Erwachsene: - Anzahl Angebote	10				
Schulische Kulturvermittlung	Angebote in der Schulischen Kulturvermittlung: - Anzahl Angebote - Anzahl teilnehmende Klassen Pädagogisches Begleitmaterial: - Angebot vorhanden	4 20 ja				
Zusammenarbeit	Qualifiziertes Personal für die schulische Kulturvermittlung: - Stellenprozent	offen				
Besucherzahlen	Kooperationen mit regionalen und Schweizer Institutionen: - Anzahl Kooperationen - Kooperationspartner	offen offen				
Medienecho	Detaillierte Besucherstatistik vorhanden	ja				
Finanzen	Anzahl Besucherinnen und Besucher	10'000				
Jahresrechnung	Anzahl Berichte in regionalen und überregionalen Medien	30				
Eigenleistungen	Finanzielle Angaben Ergebnis Jahresrechnung Selbst erwirtschaftete Mittel gemäss Art. 5 Ziff. 1	ausgeglichen erfüllt				

* Die Soll-Werte sind pro Jahr angegeben; sie müssen über die ganze Vertragsperiode gesehen durchschnittlich erreicht werden. Soll-Werte, die insgesamt nicht erreicht werden, sind nach Ablauf der Vertragsperiode schriftlich zu begründen.

Vorhaben gemäss Artikel 3, Absatz 4	Massnahmen	2020	2021	2022	2023
Erhöhung der Besucherzahlen und Diversifizierung des Publikums	Erarbeitung neuer Ansätze				

Teilnahme an der "Démarche", dem Reorganisationsprozess des Pasquart	Erarbeitung neuer Ansätze - Teilnahme an den Überlegungen - Teilnahme an der Entwicklung eines allfälligen Projekts				
--	---	--	--	--	--

Anhang 2: Beiträge der übrigen Gemeinden des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois pro Jahr

PhotoforumPasquArt

Gemeinde	Beitrag pro Jahr (CHF)
Aarberg	406
Aegerlen	613
Arch	141
Bergen	90
Beilmund	514
Belprahon	14
Brügg	1'344
Brüttelen	53
Büeligen	74
Bühl	39
Büren a.A.	319
Champoz	11
Corcelles	10
Coigémont	114
Cormoret	33
Cortébert	49
Court	97
Courfelozy	92
Crémines	25
Diessbach	90
Dotzigen	132
Epsach	30
Erlach	127
Eschert	17
Evilard	812
Finsterhennen	50
Gais	71
Gampelen	78
Grandval	18
Grossaffoltern	270
Hagneck	37
Hemrigen	95
Ins	313
Ipsach	1'282
Jens	124
Kallnach	204
Kappelen	121
La Ferrière	25
La Neuveville	254
Lengnau	887
Leuzigen	114
Ligerz	100
Loveresse	23
Lüscherz	49
Lyss	1'300
Ménières	5
Meinisberg	424
Merzigen	127
Mont-Trametan	8
Mörigen	274

Gemeinde	Beitrag pro Jahr (CHF)
Moutier	344
Münchenried	124
Nidau	2'190
Nods	51
Oberwil b.B.	76
Orpund	849
Orvin	193
Porrefitte	20
Péry-La Heutte	303
Petit-Val	19
Pieterlen	1'290
Plateau de Diesse	141
Port	1'102
Radelfingen	112
Rapperswil	239
Rebévelier	2
Reconvilier	160
Rerian	40
Roches	10
Romont	13
Rüti b.B.	77
Safnern	612
Saicourt	42
Saint-Imier	233
Sauge	131
Saules	11
Schelten	2
Scheuren	83
Schüpfen	338
Schwadernau	121
Seedorf	274
Seehof	3
Siselen	53
Sonceboz	308
Sornviller	57
Sorvilier	18
Studen	993
Sutz-Lattrigen	450
Täuffelen	249
Tavannes	247
Trametan	302
Tretlen	41
Tschugg	40
Twann-Tüscherz	211
Velbirse	274
Villeret	63
Vinelz	79
Walperswil	91
Wengi	55
Worben	416
Total	24'650

Anhang 3: Statuten des Photoforum

Statuts de l'association PhotoforumPasquArt

Généralités

Article 1 : Dénomination

Le "PhotoforumPasquArt" est une association à but non lucratif selon art 60 et ss du CCS.

Article 2 : Siège

Le siège de l'association est à Bienne.

Article 3 : Buts et moyens

L'association a pour but de promouvoir la création photographique sous toutes ses formes et représente un pôle majeur de la photographie en Suisse.

Elle voue par ailleurs un intérêt particulier à la scène de la photographie locale, régionale et cantonale, pour qui elle joue le rôle de tremplin.

Dans cette perspective elle:

- . organise des expositions de photographie au caractère exploratoire et innovant, ainsi que des expositions à caractère thématique;
- a. favorise la promotion de talents émergents;
- b. collabore étroitement avec la Fondation Centre PasquArt, dont elle est membre, et avec les organisations partenaires de cette fondation, plus particulièrement avec le Centre d'art;
- c. organise des conférences et des rencontres en relation avec l'art photographique;
- d. développe une offre de médiation culturelle;
- e. collabore avec d'autres institutions poursuivant les mêmes buts.

Sociétariat

Article 4 : Sociétaires

Les personnes individuelles ou collectives qui s'intéressent aux buts et activités de l'association peuvent devenir membres. Les demandes d'admission sont à adresser au comité, qui admet les nouveaux membres et en informe l'assemblée générale.

Article 5 : Admission

Chaque membre reconnaît par son admission les statuts et les décisions des organes compétents. La qualité de membre est acquise après acceptation de la candidature par le comité. Ce dernier peut refuser l'admission d'un candidat sans en indiquer les motifs. Un recours à l'assemblée générale est possible. Les membres du comité sont automatiquement admis comme membre de l'association.

Article 6 : Démission, exclusion

Toute démission doit être communiquée par écrit au comité.

Le comité peut décider de l'exclusion des membres pour justes motifs. Le comité en informe l'assemblée générale. Tout membre exclu a droit de recours auprès de l'assemblée générale.

Pourront être exclus de l'association

- les membres qui ne s'acquittent pas de leurs obligations financières;
- les membres qui par leur attitude nuisent aux intérêts de l'association.

La décision est prise par le comité. Un recours auprès de l'assemblée générale est possible.

Article 7 : Collaboration et responsabilité

Les membres de l'association ont la possibilité de collaborer en adressant des propositions au comité.

Les membres de l'association n'encourent aucune responsabilité personnelle pour les engagements pris par l'association, engagements exclusivement garantis par les biens de celle-ci.

Organes

Article 8 : Organes

Les organes de l'association sont:

- l'assemblée générale;
- le comité ;
- la direction ;
- l'organe de révision.

Article 9 : Assemblée générale

L'organe suprême de l'association est l'assemblée générale. Elle se compose de tous les membres de l'association. Elle est présidée par le président ou un autre membre du comité.

Article 10 : Responsabilité de l'assemblée générale

L'assemblée générale est responsable de

- l'élection des membres du comité et de l'organe de révision;
- l'adoption du rapport d'activité du comité, respectivement de la direction;
- délibérer sur la politique générale de l'association;
- statuer sur les recours de membres exclus de l'association par le comité;
- adopter les comptes;
- fixer le montant des cotisations;
- donner décharge au comité, à la direction et à l'organe de révision;
- adopter et modifier les statuts;
- dissoudre l'association.

Article 11 : Dates, requêtes, assemblée extraordinaire

L'assemblée générale ordinaire a lieu au moins une fois par an sur convocation du président du comité. Sa date et son ordre du jour doivent être communiqués par écrit aux membres au moins 20 jours à l'avance.

Une assemblée extraordinaire peut avoir lieu sur décision du comité.

Article 12 : Votations, élections

Chaque membre individuel ou collectif dispose d'une voix. Le cumul des voix est interdit. Les décisions sont prises à la majorité simple des membres présents. En cas d'égalité des voix, le président départage. Les votations et élections ont lieu à main levée. Elles ont lieu à bulletin secret si au moins 3 membres en font la demande. Il n'y a pas de vote par procuration. Elle décide de la révision des statuts de l'association à la condition qu'au moins 2/3 des membres présents soient favorables.

Article 13 : Le comité

Le comité se compose de 5 à 9 membres. Il se constitue lui-même et s'organise librement. La durée de fonction de tous les membres du comité est de 4 années. Ils sont rééligibles.

Article 14 : Compétences

Le comité exécute et applique les décisions de l'assemblée générale et gère les affaires de l'association. Il prend toutes les mesures utiles à la poursuite des buts de l'association.

Il se réunit autant de fois que nécessaire sur convocation du président. Quatre membres du comité peuvent demander la tenue d'une séance.

Le comité représente l'association vis-à-vis de tiers sur le plan stratégique. La signature du président et d'un membre du comité engage valablement la responsabilité de l'association.

Il est chargé :

- de convoquer les assemblées générales ordinaires et extraordinaires;
- de veiller à l'application des statuts;
- de la gestion financière;
- de l'adoption du budget annuel;
- de définir les cahiers des charges du directeur et des employés;
- d'engager et licencier le directeur, des conseillers externes ainsi que le personnel salarié et bénévole;
- de fixer les salaires des employés de l'association et les indemnités des conseillers externes;
- d'approuver le programme annuel des expositions sur proposition du directeur;
- de statuer sur tous les points qui ne sont pas expressément réservés à d'autres organes.

Article 15 : La direction

Le directeur est responsable de la marche opérationnelle de l'association, dans les domaines artistique, financier et administratif. Il gère le personnel et a la compétence de déléguer certaines tâches.

Article 16 : Compétences

Le directeur applique les décisions du comité. Ses responsabilités et compétences sont définies dans un cahier des charges.

Le directeur représente l'association vis-à-vis de tiers sur le plan opérationnel, dans le cadre du programme et du budget annuel défini par le comité. Sa signature engage valablement la responsabilité de l'association en la matière.

Article 17 : Organe de révision

La comptabilité de l'association est soumise au contrôle d'un organe de révision élu par l'assemblée générale. Il établit un rapport annuel à l'attention de l'assemblée générale.

Finances

Article 18 : Ressources

Les ressources de l'association sont les suivantes:

- les cotisations des membres;
- les subventions des pouvoirs publics;
- le sponsoring, le mécénat et les dons;
- les bénéfices résultants de la vente d'oeuvres;
- les bénéfices résultants de manifestations particulières ;
- les recettes issues des billets d'entrée.

Article 19 : Patrimoine

Le patrimoine de l'association répond seul de l'engagement de celle-ci.

Dispositions finales

Article 20 : Modification des statuts

La modification des statuts ne peut avoir lieu que sur décision de l'assemblée générale, avec une majorité des deux tiers des membres présents, pour autant qu'une demande de modification figure à l'ordre du jour.

Article 21 : Dissolution

La dissolution de l'association ne peut être décidée que sur demande du comité, lors d'une assemblée générale extraordinaire, convoquée spécialement à cet effet, au moins un mois à l'avance. La décision de la dissolution exige l'approbation des deux tiers des membres présents.

En cas de dissolution, l'assemblée générale extraordinaire se prononce sur l'utilisation de la fortune de l'association, dans l'esprit du but de l'association. En aucun cas les biens de l'association ne pourront revenir à ses membres pour leur usage privé.

Article 22 : Entrée en vigueur

Les présents statuts entrent en vigueur dès leur approbation par l'assemblée générale. Ils remplacent les statuts du 23 juin 1987, ainsi que la révision du 22 mars 2005.

Bienne, le 23 avril 2013

Pour l'association

PhotoforumPasquArt

Le président: Un membre du comité:

Alain Sermet Hélène Joye-Cagnard

*Ces statuts ont été approuvés par l'assemblée générale de l'association
PhotoforumPasquArt du 2 mai 2013*

La version française fait foi.

